



[VRBLICK]

SEHEN, WAS IN DER BANK PASSIERT!

**Magazin zur Verschmelzung der Volksbank Ludwigsburg,
VR-Bank Asperg-Markgröningen und VR-Bank Neckar-Enz.**

Eine neue Bank für den Kreis Ludwigsburg:

Wir schließen uns zusammen und bündeln unsere Stärken für
unsere Mitglieder, unsere Kunden und die gesamte Region.
Hintergründe - Markt - Zukunft.

**4 SEITEN:
MITARBEITER-
STIMMEN ZUR
VERSCHMELZUNG**



IMPRESSUM.

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung sind Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten. Personenbezogene Bezeichnungen sind - sofern nicht ausgeschrieben - geschlechtsneutral zu verstehen.

Sie möchten uns eine Nachricht zukommen lassen? Gern per E-Mail an:

fragen@vrbank-am.de
fragen@volksbank-ludwigsburg.de
fragen@VoRNE.de



VR-Bank
Asperg-Markgröningen eG



Volksbank
Ludwigsburg eG



VR-Bank
Neckar-Enz eG

Herausgeber

VR-Bank
Asperg-Markgröningen eG,
Volksbank Ludwigsburg eG,
VR-Bank Neckar-Enz eG

Chefredaktion
Redaktion

Petra Scholz
Claudia Drexel, Karina Keck,
Sylvia Rauscher, Christine Schall,
Mark Schenkel, Regina Spiegel
Sabrina Hampp-Kampka
Ausgabe 1 - April 2021

Artredaktion Grafik
Erscheinungsweise

Warum erst jetzt? ... mag sich manche Leserin, mancher Leser der regionalen Tageszeitungen gedacht haben, als im November 2020 erstmals über die angestrebte Verschmelzung unserer drei Banken berichtet wurde. Und tatsächlich: Hier wächst endlich zusammen was zusammenwachsen soll.

Unsere drei Genossenschaftsbanken, deren Geschäftsgebiete teilweise reichlich zerklüftet angeordnet sind, decken heute in ihrer Gesamtheit fast den ganzen Kreis Ludwigsburg ab. Mitgliedern und Kunden ist es längst kaum mehr zu vermitteln, dass in einzelnen Regionen drei Volksbanken zwar in unmittelbarer Nähe zueinander – aber nicht miteinander arbeiten. Eine Verschmelzung der drei eigenständigen Banken zu einer starken Genossenschaftsbank für den Kreis ist daher nicht nur mit Blick auf die Landkarte, sondern auch im Interesse unserer vielen Tausend Mitglieder und Kunden nur konsequent.

Vieles ist für die Verschmelzung vorzubereiten, Konzepte werden entwickelt, Projektgruppen gegründet. Das erste Ergebnis liegt heute vor Ihnen:

Unser Magazin VR-BLICK ist eine Gemeinschaftsleistung von MitarbeiterInnen aller drei Banken. Ein Redaktionsteam, das mit selbstverständlicher Kollegialität und Hilfsbereitschaft ans Werk ging, ganz im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens. Pandemiebedingt mussten wir auf persönliche Zusammenkünfte verzichten und haben dank digitaler Möglichkeiten zu einem Team zusammengefunden, in dem jeder sein Bestes zum großen Ganzen beiträgt.

VR-BLICK - Sehen, was in der Bank passiert. Nehmen Sie es wörtlich und haben Sie Teil an der Entstehung Ihrer neuen Genossenschaftsbank für den Kreis Ludwigsburg.

Lernen Sie in dieser ersten Ausgabe die Partner kennen, erfahren Sie Hintergründe und Pläne. Und seien Sie gespannt auf weitere Ausgaben!

Petra Scholz

Petra Scholz
VR-Bank Asperg-Markgröningen eG

Claudia Drexel
Volksbank Ludwigsburg eG



Sabrina Hampp-Kampka
VR-Bank Neckar-Enz eG



Karina Keck
Volksbank Ludwigsburg eG



Sylvia Rauscher
VR-Bank
Asperg-Markgröningen eG



Christine Schall
VR-Bank Neckar-Enz eG



Mark Schenkel
Volksbank Ludwigsburg eG



Petra Scholz
VR-Bank
Asperg-Markgröningen eG



Regina Spiegel
VR-Bank Neckar-Enz eG



Nachgefragt.

Stimmen der Region zur geplanten Verschmelzung der VR-Bank Neckar-Enz mit der VR-Bank Asperg-Markgröningen und der Volksbank Ludwigsburg

Katja Kranich

Schulleiterin Stromberg Gymnasium, Vaihingen/Enz

„Wir haben die VR-Bank Neckar-Enz immer als verlässlichen und nahbaren Unterstützer kennengelernt, ohne deren Hilfe so manches Schulprojekt nicht umgesetzt worden wäre. Der angestrebte Zusammenschluss macht uns zuversichtlich, dass das soziale Engagement in der VR-Bank auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen wird. Die Ansprechpartner bleiben für uns dieselben. Gerade in Zeiten der Veränderung ist dies für uns von großer Bedeutung!“

**Eine Bank
für alle
Schulen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**VR-Bank
Neckar-Enz eG**
persönlich. regional. stark.



INHALT.

S. 3

Editorial.

S. 6

Aufbruchstimmung.

Nur weil etwas großartiges Neues entsteht, vergessen wir nicht, wo wir herkommen.

S. 8

Zahlen, Daten, Fakten.

Die drei Banken unter der Lupe.

S. 10

Die Gestalter.

Die Vorstände auf einen Blick.

S. 13

Das Profil der künftigen VR-Bank Ludwigsburg eG.

Wissenswertes über die neue Bank.

S. 14

Ein Markt. Eine Bank.

Übersichtskarte -
es entsteht ein neues Marktgebiet.

S. 16

Unsere Heimatregion.

Sehenswürdigkeiten und Lieblingsplätze.

S. 18

Nachgehakt.

Mitarbeiterstimmen zur Fusion.

S. 22

VR-Blick-Quiz.

Mitmachen und tolle Preise gewinnen.



AUFBRUCH STIMMUN



4- G.

Die zukünftige VR-Bank Ludwigsburg wird rund 235.000 Kundinnen und Kunden betreuen und Arbeitgeber für mehr als 750 Mitarbeitende sein. Mit der Verschmelzung wird eine starke und zukunftsfähige Bank geboren.

Aber nur weil etwas großartiges Neues entsteht, vergessen wir nicht, wo wir herkommen. Denn dort werden wir auch weiterhin bleiben: Digital, wo es die heutige Zeit verlangt, jedoch ganz sicher immer im persönlichen, direkten Kontakt zu unseren Kunden. Wir möchten unsere Geschäfte dort machen, wo unsere 150.000 Mitglieder wohnen und arbeiten.

Denn unser genossenschaftliches Herz schlägt für unsere Heimatregion – und die wird nun größer und mit mehr Leben gefüllt. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen kurz die drei Partnerbanken vorstellen.



VR-Bank
Asperg-Markgröningen eG

seit 1888

**ZAHLEN,
DATEN,
FAKTEN!**

**1,0
MRD. €**
KUNDENEINLAGEN

184
MITARBEITER/INNEN

27.000
MITGLIEDER

47.000
KUNDEN

10
STANDORTE (MIT SB)

**700
MIO. €**
KUNDENKREDITE

**1,3
MRD. €**
BILANZSUMME



Volksbank
Ludwigsburg eG

seit 1847

**1,7
MRD. €**
KUNDENEINLAGEN

23
STANDORTE (MIT SB)

83.000
MITGLIEDER

120.000
KUNDEN

309
MITARBEITER/INNEN

**2,2
MRD. €**
BILANZSUMME

**1,2
MRD. €**
KUNDENKREDITE



VR-Bank
Neckar-Enz eG

seit 1869

40.000
MITGLIEDER

**1,5
MRD. €**
KUNDENEINLAGEN

**1,1
MRD. €**
KUNDENKREDITE

30
STANDORTE (MIT SB)

260
MITARBEITER/INNEN

**1,9
MRD. €**
BILANZSUMME

70.000
KUNDEN

Zahlen Stand 31.12.2019

Nachgefragt.

Stimmen der Region zur geplanten Verschmelzung der VR-Bank Asperg-Markgröningen mit der Volksbank Ludwigsburg und der VR-Bank Neckar-Enz.

Holger Eckert und Michael Eckert,
Geschäftsführer Kälte Eckert GmbH, Markgröningen

„Die Kälte Eckert Gruppe ist nicht nur überregional am Wachsen, sondern ist nun auch mit einem neuen Bereich für private Klimaanlage hier im Kreis Ludwigsburg aktiv geworden. Unser Ziel ist dabei stets, nachhaltige und umweltgerechte Kälte- und Klimatechnik zu konstruieren und zu installieren. Durch die vertrauensvolle Partnerschaft mit der VR-Bank Asperg-Markgröningen eG fühlen wir uns sowohl als Geschäftsführer als auch in unserem privaten Umfeld sehr gut unterstützt und betreut. Und wir sind sicher, dass uns durch die anstehende Fusion ein noch stärkerer Partner zur Seite stehen wird. Gerade im Hinblick auf unsere eigene Wachstumsstrategie in der Kälte Eckert Gruppe freuen wir uns sehr über den Zusammenschluss dieser drei Banken. Wir sind überzeugt, dass durch diesen Schritt die Stärken gebündelt werden und dass dadurch für beide Seiten mehr Raum für Innovation und Kreativität entstehen wird.“

**Eine Bank
für alle
Unternehmen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



VR-Bank
Asperg-Markgröningen eG



DIE GESTALTER

10



Vorstände v.l.n.r.:

Joachim Sandner
Volksbank Ludwigsburg eG

Timm Häberle
VR-Bank Neckar-Enz eG

Urban Krappen
VR-Bank
Asperg-Markgröningen eG

R.



Frank Kraaz

VR-Bank
Asperg-Markgröningen eG

Thomas Palus

Volksbank Ludwigsburg eG

Klaus Schönthaler

VR-Bank
Asperg-Markgröningen eG

Heiko Herbst

VR-Bank Neckar-Enz eG

GEMEINSAM DEN HERAUSFORDERUNGEN STELLEN

HINTERGRÜNDE DER FUSIONSABSICHTEN UNSERER DREI BANKEN

Im November 2020 haben die Vorstände der VR-Bank Asperg-Markgröningen, Volksbank Ludwigsburg und VR-Bank Neckar-Enz Gespräche über einen Zusammenschluss der drei genossenschaftlichen Institute zur zukünftigen VR-Bank Ludwigsburg aufgenommen. Einen entsprechenden Beschluss fassten die jeweiligen Vorstände gemeinsam mit ihren Aufsichtsratsgremien. Viele Gründe für die Verschmelzung sind naheliegend: Ein ideales Marktgebiet für die Kundinnen und Kunden im Landkreis Ludwigsburg, alle drei Banken stehen wirtschaftlich auf gesunden Beinen und das nachhaltige Genossenschaftsmodell vereint die Partner in der Bestrebung, Mehrwerte für ihre Mitglieder zu schaffen. Doch warum ist die geplante Dreierfusion genau zu diesem Zeitpunkt die richtige Antwort auf die aktuellen Herausforderungen?

STEIGENDE KOSTEN, HISTORISCHE NIEDRIGZINSEN

Die wesentlichen Gründe liegen in der anhaltenden Phase historisch niedriger Zinsen bzw. Negativzinsen und auch in den noch nicht absehbaren Folgen der COVID-19-Pandemie auf die Risikokostenentwicklung von Banken. Gleichzeitig steigen Verwaltungskosten und Ausgaben für die immer weiter zunehmenden regulatorischen Erfordernisse. Rund 23 Prozent der Kosten fallen inzwischen allein für diese regulatorischen Anforderungen an. Kosten, für die am Ende Mitglieder und Kunden aufkommen müssen.

Kooperationen und größere Unternehmensstrukturen sind die geeignete Antwort auf diese Herausforderungen, mit denen sich alle Banken derzeit auseinandersetzen müssen.

DAS KUNDENVERHALTEN HAT SICH WEITERENTWICKELT

Auch das Kundenverhalten hat sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und Banken müssen ihre Angebote entsprechend anpassen: Kunden erwarten qualifizierte digitale und persönliche Finanzdienstleistungen - jederzeit von jedem Ort sowie unabhängig von stationären Filialstellen und Öffnungszeiten. Die Nutzung digitaler Leistungen wird in den kommenden Jahren noch weiter zunehmen. Dies alles ist nur mit hochqualifiziertem Personal und erheblichen Investitionen zu bewerkstelligen. Größeren Banken gelingt es nachhaltig leichter, dies zu leisten. Statt im Wettbewerb zu konkurrieren, wollen sich die drei Banken diesen Herausforderungen in Zukunft gemeinsam stellen, um Synergien zu nutzen, Kosten zu senken und die Effizienz im Sinne der Mitglieder zu steigern.

JEDES HAUS BRINGT EIGENE STÄRKEN EIN

Die Verschmelzung im Landkreis Ludwigsburg erfolgt zu einem Zeitpunkt, in dem die künftigen Partner wirtschaftlich auf gesunden Beinen stehen. Man begegnet sich auf Augenhöhe und jedes Haus bringt seine eigenen Stärken ein, um gemeinsam etwas Neues zu schaffen. Wachstum also auf gutem Grund und aus vielen guten und notwendigen Gründen.

Die neue Bank wird ihren rund 750 MitarbeiterInnen Tätigkeitsbereiche, Spezialisierungen und Führungsstrukturen bieten, die völlig neue Aufstiegsmöglichkeiten und Betätigungsfelder eröffnen. Dabei wird die Belegschaft künftig auch zu einem Drittel im Aufsichtsrat vertreten sein. Die geplante Verschmelzung wird begleitet von einer dreijährigen Beschäftigungsgarantie. Kostenreduzierung soll ausschließlich durch natürliche Fluktuation und Ruhestandsregelungen erreicht werden.

DIE NEUE BANK IST TIEF VERWURZELT IN UNSERER HEIMATREGION

Strategisch wird die neue, größere VR-Bank Ludwigsburg weiterhin eng auf ihre Mitglieder ausgerichtet bleiben. Die Vorstände werden zudem den langjährig angestammten Standortgemeinden als Repräsentanten verbunden bleiben. Insgesamt soll die Organisation der neuen Bank dezentral ausgerichtet sein, damit Kunden ihre bekannten Ansprechpartner behalten. Im neuen Geschäftsgebiet, das größtenteils dem Landkreis Ludwigsburg entspricht, leben rund 520.000 Einwohner.

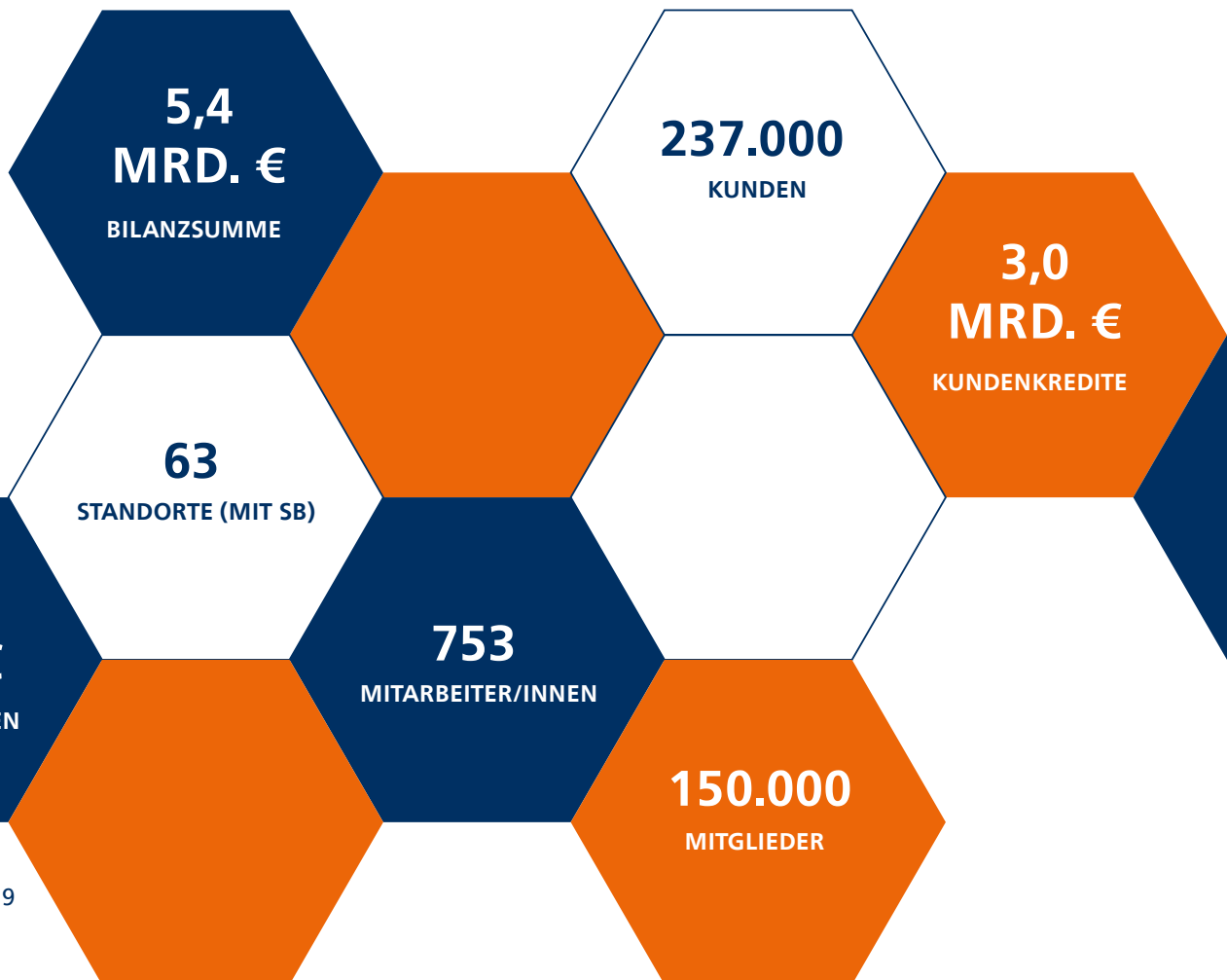
Unter dem Motto „Größer werden, um sich das Kleinsein weiterhin leisten zu können“ entsteht so eine starke Genossenschaftsbank mit einem gemeinsamen Eigenkapital von rund 500 Mio. Euro, das als starkes Bollwerk gegen externe Risiken und Einflüsse wirken wird. Mit einer Bilanzsumme von rund 5,4 Mrd. Euro ist die künftige VR-Bank Ludwigsburg an 63 Standorten vertreten.

DAS PROFIL DER KÜNFTIGEN



VR-Bank
Ludwigsburg eG

13



Zahlen Stand 31.12.2019

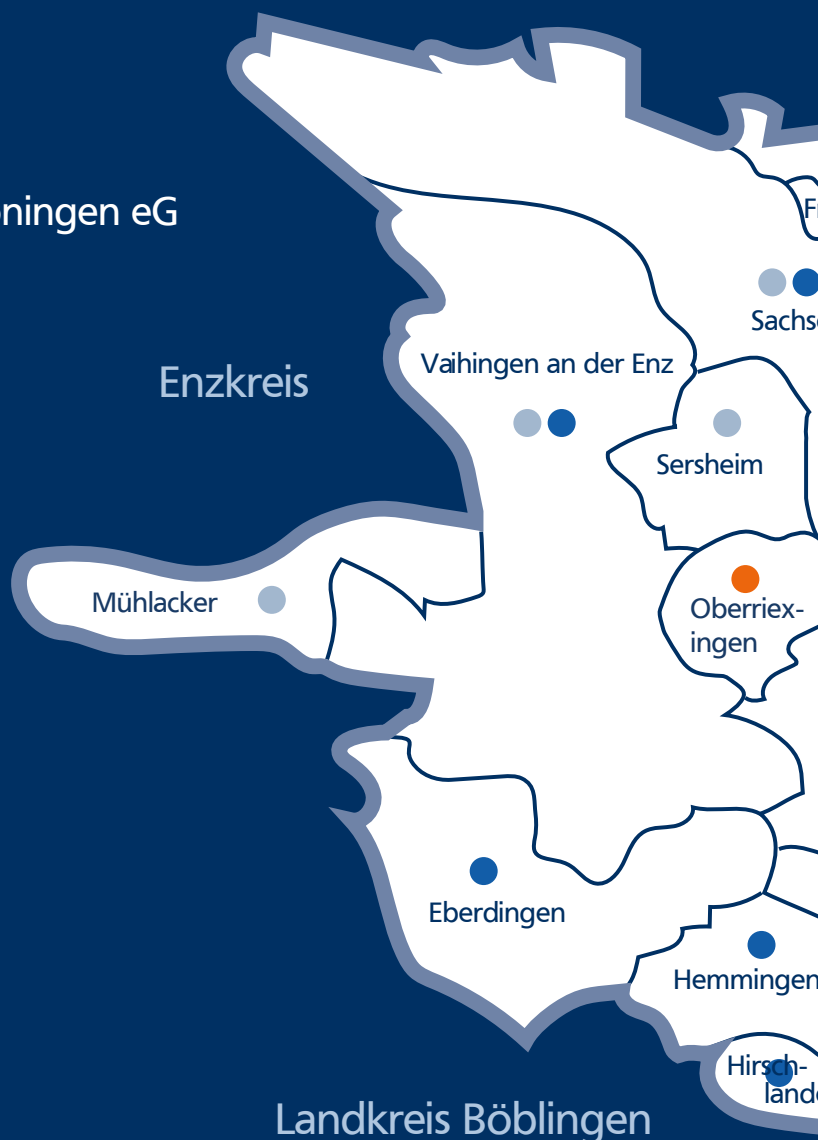
EIN MARKT EINE BANK

14

- VR-Bank Asperg-Markgröningen eG
- Volksbank Ludwigsburg eG
- VR-Bank Neckar-Enz eG

GUT IST, WAS SINNT MACHT

Schon auf den ersten Blick eine runde Sache. Mit der Verschmelzung entsteht ein kompaktes Marktgebiet, das mit dem Landkreis Ludwigsburg nahezu identisch ist. Das regionale Genossenschaftswesen vereint in einer der stärksten Wirtschaftsregionen Europas. Besser könnten Startbedingungen kaum sein.



T -

K.

Landkreis Heilbronn



15

Rems-Murr-Kreis

Stadtkreis Stuttgart



Schäferlauf in Markgröningen
Traditionsfest seit dem
16. Jahrhundert - und inzwischen
Unesco Weltkulturerbe



Burgruine Löffelstolz, Mühlacker
Hoch über Mühlacker, mit einem
weiten Blick über das romantische Enztal



Schillers Glocke, Marbach/Neckar
"Fest gemauert in der Erden..."
auf Friedrich Schillers Spuren



Historische Altstadt
... wo Barock
seine Wurzeln hat

UNSERE HEIMATREGION.

16

Das neue Geschäftsgebiet entspricht praktisch dem Landkreis Ludwigsburg (ohne Ditzingen, Gerlingen, Korntal-Münchingen, Remseck und Oberstenfeld - dafür mit Mühlacker).

Rund 520.000 Menschen leben hier,
es gibt 35 Städte und Gemeinden. Die mit Abstand
einwohnerreichste Stadt im Geschäftsgebiet ist
Ludwigsburg mit 93.584 Einwohnern, die kleinste
Gemeinde nach Einwohnerzahl ist Hessigheim mit
2.474 Einwohnern.

Es ist eine der am dichtesten besiedelten Regionen in
Baden-Württemberg und sogar in Deutschland. Den-
noch sind 40 Prozent des Landkreises als Landschafts-
schutzgebiete ausgewiesen. Mit knapp 2.200 Hektar
Rebfläche hat der Landkreis Ludwigsburg zudem
einen Anteil von rund 18 Prozent am Weinanbau-
gebiet Württembergs.

Residenzschloss und Blühendes Barock, Ludwigsburg
Historischer Besuchermagnet und Blütenpracht
so weit das Auge reicht





Stadt Besigheim
 Barack Obama
 wohnen hat



Hessigheimer Felsengärten
 "Schwäbische Dolomiten" mit einer
 traumhaften Aussicht



Schloss Kaltenstein, Vaihingen/Enz
 Überragendes Wahrzeichen,
 hoch thronend über der Enz



Viadukt Bietigheim
 Solide, schön, kühn konstruiert:
 Wahrzeichen und Denkmal zugleich

**ERLEBEN.
 SEHEN.
 GENIESSEN!**

Die Region ist Sitz bedeutender Industrie- und Gewerbeansiedlungen, zum Beispiel in den Branchen Elektrotechnik, Fahrzeug- und Maschinenbau sowie im Handel.

Auch der Spitzensport ist bei uns zu Hause – unter anderem im Basketball, Tanzsport, Hand-, Faust- und Wasserball und sogar im Eishockey.

Kirchheim a.N. liegt mit 178m am tiefsten, Hemmingen mit 327m am höchsten. Durch das Geschäftsgebiet fließen die Flüsse Neckar, Enz und Murr.

17

Neckarschleife Mundelsheim
 Eine der elegantesten Schleifen im Landkreis

Festung Hohenasperg, Asperg
 Museum, Vollzugskrankenhaus und
 Ausflugsziel in über 350 Metern Höhe



NACH- GEHAKT.

18

MITARBEITERSTIMMEN

Eine Fusion mit drei Banken zu realisieren, bedarf einer guten Planung und motivierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit vollem Engagement auf diese Reise begeben, bereit sind neue Wege zu gehen, gemeinsam zu gestalten und zu lernen.

Dass die angestrebte Fusion nicht nur gut für unsere Kunden und Mitglieder ist, sondern auch bei der Belegschaft auf eine breite Zustimmung stößt, zeigen die Statements aus den verschiedensten Unternehmensbereichen. Lesen Sie hier, was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewegt und freuen Sie sich mit uns über die neue VR-Bank, die gerade entsteht.

HARALD FEßLER-BAMMESBERGER, 51 Jahre

**Hauptkasse Besigheim
VR-Bank Neckar-Enz eG**

Seit 30 Jahren arbeite ich auf der gleichen Bank, die sich allerdings ständig verändert und vergrößert hat, nicht zuletzt durch drei Fusionen innerhalb der vergangenen zehn Jahre. Meine Erfahrung zeigt, dass sich durch die Verschmelzung neue Chancen für veränderungsbereite Mitarbeiter ergeben, ohne dass sie dafür den Arbeitgeber wechseln müssen. Direkter Kundenkontakt, Geld und Gold - das ist meine Welt. Ich freue mich darauf, sie mit allen VR-Bank-Kunden im Landkreis Ludwigsburg zu teilen.



THOMAS BAUER, 58 Jahre

**VR-DialogCenter
VR-Bank Asperg-Markgröningen eG**

40 Jahre ist es schon her, dass ich bei der damaligen Volksbank Markgröningen meine Ausbildung angefangen habe.

Die Erfahrungen aus dem letzten Zusammenschluss unserer Bank 2003 zur heutigen VR-Bank Asperg-Markgröningen geben mir ein sehr gutes Gefühl für die Veränderungen in diesem Jahr. Die zukünftige VR-Bank Ludwigsburg bringt neue interessante Möglichkeiten – für Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter.

Seit über zwei Jahren arbeite ich nun im VR-DialogCenter. Dieser innovative Bereich ist in unserer Bank noch jung – und hat sich trotzdem schon gut etabliert. Ich bin mir sicher: Diesen Schwung übernehmen wir in unsere neue Bank.

Meine ehrenamtlichen Erfahrungen beim Radio scheinen einen Einsatz am Headset nahezulegen. Es macht mir jeden Tag aufs Neue Freude, mit Ihnen, unseren Kundinnen und Kunden, in Kontakt zu kommen!

19

MARIE BREITENBERGER, 25 Jahre

**Privatkundenberaterin
Volksbank Ludwigsburg eG**

Nach meinem Abitur 2014 habe ich über einen kurzen Umweg die Ausbildung zur Finanzassistentin bei der Targobank in Stuttgart absolviert und habe darüber hinaus weitere 2 Jahre als Beraterin gearbeitet. Wie es der Zufall so wollte, habe ich 2019 den Weg zur Volksbank Ludwigsburg gefunden. Gestartet in Freiberg am Neckar und seit Januar 2020 in Bietigheim-Bissingen. Was ich hier sehr schätze: Den Zusammenhalt und den Spaß an der Arbeit im Team inkl. Regionalleiter, sowie die Förderung zur beruflichen Weiterentwicklung, bspw. Ausbrowserschein. Nicht zuletzt das Eingehen auf den Wunsch „Studium (Bachelor International Management)“ und die einhergehende finanzielle Förderung dabei.

Meine Aufgaben umfassen nicht nur die Kundenbetreuung und -beratung, sondern auch die Gestaltung der Ausbildung und Förderung der Auszubildenden in der Filiale. Dazu gehören u.a. Lehrgespräche, side-by-side Beratungsgespräche, Beurteilungsgespräche etc. Meine Gedanken zur anstehenden Fusion: Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit neuen KollegInnen... Das ist der richtige Weg in Richtung Zukunft. Mit neuen Chancen ergeben sich neue Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern werden - die Familie wächst :-)





DÉSIRÉE BAATZ, 30 Jahre
Immobilienvermittlung
VR-Bank Asperg-Markgröningen eG

Vor etwas mehr als zehn Jahren habe ich bei der VR-Bank Asperg-Markgröningen meine Laufbahn begonnen, damals als Auszubildende zur Finanzassistentin.

Während meiner Ausbildung durfte ich viele spannende Bereiche in der VR-Bank kennen lernen. Aufgaben, die mit direktem Kundenkontakt verbunden waren, haben mir dabei am meisten Spaß gemacht - darum hat es mich besonders gefreut, dass ich nach meiner Ausbildung gleich im Servicebereich übernommen wurde. Seither habe ich mich stetig weiterentwickelt, ein berufsbegleitendes Studium absolviert und bin inzwischen in der Immobilienvermittlung tätig - ein vielseitiges Berufsfeld, in dem ich weiterhin persönlich für unsere Kunden da sein kann.

In der Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich mir ein gemeinschaftliches Miteinander, bei dem jeder sein Bestes beisteuern kann. Durch unsere Verschmelzung haben wir die Chance, eine starke Bank für die Zukunft aufzubauen, in der wir unsere Stärken für Mitglieder und Kunden bündeln, um das beste Ergebnis zu erzielen. Ich freue mich auf die kommenden Monate und viele Jahre bei der VR-Bank Ludwigsburg.

NORBERT MÜLLER, 58 Jahre
Hausmeister und Betriebsrat
Volksbank Ludwigsburg eG

Ich arbeite jetzt im 29. Jahr als Hausmeister bei der Volksbank Ludwigsburg. Im Laufe einer so langen Zeit erlebt man natürlich viele Höhen und auch Tiefen mit. Dabei war mir schon vor vielen Jahren klar, dass es irgendwann eine Fusion zu einer einzigen Volksbank für den Landkreis Ludwigsburg geben würde: Das macht Sinn und daher kann ich mir sehr gut vorstellen, dass es in diesem neuen, größeren Geschäftsgebiet erfolgreich für uns alle laufen wird. Für die gemeinsame Zukunft wünsche ich mir, dass alles fair abläuft, vor allem auch, dass in der VR-Bank Ludwigsburg noch mehr Frauen in Führungspositionen kommen.



ARMIN GÖSCH, 24 Jahre
Firmenkundenbetreuung und Jugend- und
Auszubildendenvertreter (JAV)
VR-Bank Neckar-Enz eG

Meinen Werdegang bei der VR-Bank Neckar-Enz startete ich im Jahr 2016 - also kurz nach einer erfolgreichen Fusion aus insgesamt vier Bankhäusern - mit dem dualen Studium in Fachrichtung BWL-Finanzdienstleistungen und der darauffolgenden Weiterbildung als Trainee Kredit. Dann folgte der Wechsel zur Firmenkundenbetreuung am Standort Freiberg am Neckar. Parallel dazu wurde ich im Jahr 2018 als Jugend- und Auszubildendenvertreter gewählt und im Jahr 2020 in diesem Amt bestätigt. Als Vorsitzender der JAV und Teil des Betriebsrats ist mir eine gelungene Verschmelzung der drei Banken ein besonders wichtiges Anliegen, auch wenn bei diesem umfangreichen Projekt durchaus etwas Durchhaltevermögen verlangt wird. Ähnlich wie beim Langstreckenlauf, dem ich selbst gerne nachgehe, werden die Anstrengungen Früchte tragen - davon bin ich überzeugt!

Daher freue ich mich sehr auf die gemeinsame VR-Bank Ludwigsburg mit den beruflichen Chancen, Weiterbildungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten, die sich insbesondere für die Auszubildenden sowie jungen Kolleginnen und Kollegen in einer Bank dieser Größe ergeben werden.



SAIDENUR KOP, 21 Jahre
Azubi Bankkauffrau
Volksbank Ludwigsburg eG

Wie ich mit Erstaunen feststellte, sind schon 1,5 Jahre vergangen, seit ich im September 2019 meine Ausbildung als Bankkauffrau bei der Volksbank Ludwigsburg begonnen habe. In dieser Zeit habe ich viele Erfahrungen sammeln können u.a. für meine persönliche Weiterentwicklung und auch für meinen zukünftigen beruflichen Weg.

Aktuell konzentriere ich mich auf die Kundenberatung (Begleitung von Terminen und selbstständiges Führen). In den Gesprächen wird mir jedes Mal aufs Neue bewusst, wie viel Freude mir der Umgang mit den Kunden bereitet und wie wertschätzend ein „Dankeschön, für Ihre Beratung“ ist. Für mich steht hier fest: Ich möchte nach meiner Ausbildung gerne weiterhin mit Kunden arbeiten und für diese ein Ansprechpartner rund um ihre Finanzen sein. Hinsichtlich der Fusion freue ich mich neue KollegInnen kennenzulernen und mit ihnen erfolgreich in die VR-Bank Ludwigsburg starten zu können. Darüber hinaus bin ich gespannt, welche neuen Möglichkeiten für Kunden, Mitglieder und Mitarbeiter entstehen.



MALTE SCHWARZ, 53 Jahre
Syndikusrechtsanwalt und stellv. Betriebsratsvorsitzender
VR-Bank Asperg-Markgröningen eG



Seit 1997 bin ich als Rechtsanwalt tätig, ab 2003 bei der GenoRecht GmbH in Stuttgart, die damals die rechtliche Betreuung und Vertretung kleinerer und mittelgroßer Volksbanken in Hessen und Württemberg übernahm. Eine meiner Mandantinnen war die Volksbank Asperg-Möglingen-Tamm, die Vorgängerin der VR-Bank Asperg-Markgröningen. Nach meiner Spezialisierung zum Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht bin ich seit 2012 selbst Mitarbeiter der VR-Bank Asperg-Markgröningen als Teamleiter der Problemkreditabteilung und seit 2014 im Betriebsrat.

Bereits während meiner Tätigkeit bei der GenoRecht GmbH war absehbar, dass die kleinen Einheiten der Volks- und Raiffeisenbanken aufgrund der Gegebenheiten des Marktes zu immer größeren Einheiten verschmelzen, um wettbewerbsfähig bleiben zu können. Als Mitarbeiter und Betriebsratsmitglied sehe ich die Chance, aktiv bei der Gestaltung der neuen Bank mitzuwirken. Alle Mitarbeiter, die den Weg mitgehen wollen, sollen dies möglichst harmonisch erleben dürfen - damit der Spagat zwischen Gewinnoptimierung einerseits und Identifikation der Mitarbeiter mit der neuen Bank als attraktivem Arbeitgeber andererseits bestmöglich gelingt. Denn im Ergebnis geht es den Mitarbeitern gut, wenn es der Bank gut geht und umgekehrt. In den nächsten Monaten stehen interessante und spannende Herausforderungen an, ich freue mich darauf.

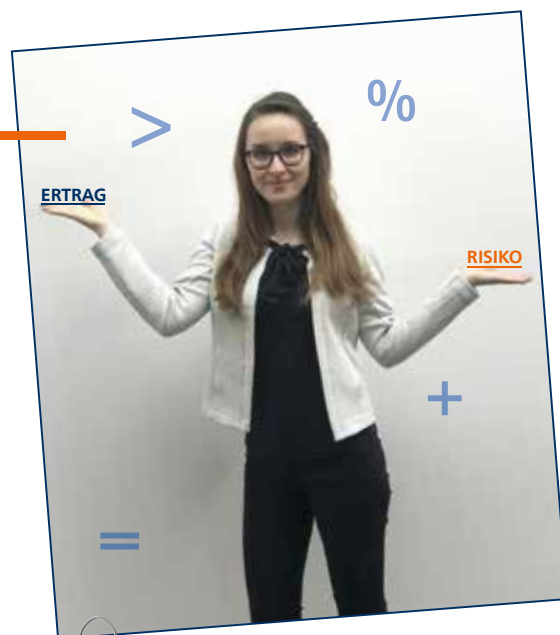
21

KATRIN SCHÜSSLER, 25 Jahre
Controlling
VR-Bank Neckar-Enz eG

Mein DHBW Bachelorstudium BWL-Bank habe ich 2014 bei der VR-Bank Neckar-Enz begonnen. Eingestellt wurde ich damals noch bei der ehemaligen Volksbank Freiberg und Umgebung. Ich bin also nach unserem letzten Zusammenschluss in 2016 bereits fusionserprobt. Der Veränderungsprozess sowie die große Vielfalt an Aufgaben und Einsatzgebieten haben mich schon während meines Studiums begeistert.

Nach meinem Abschluss konnte ich als Vorstandsassistentin viele abteilungsübergreifende Erfahrungen sammeln und erhielt einen guten Einblick in die Prozesse der Gesamtbank. Seit 2019 habe ich meine Berufung im Controlling gefunden.

Als Controllerin sehe ich die betriebswirtschaftlichen Vorteile und Chancen, die uns die Verschmelzung zur neuen VR-Bank Ludwigsburg bietet. Ich freue mich aber auch auf neue Kolleginnen und Kollegen, neue Herausforderungen, sowie viele Zahlen und Fakten.



VR- BLICK QUIZ.

**TEILNAHME
AB 18 JAHREN.
BITTE BEACHTEN SIE
DIE TEILNAHME-
RICHTLINIEN
UNTER:
WWW.VORNE.DE/QUIZ**

22

Unter allen Teilnehmern verlosen wir **10 Weinpakete** mit je sechs Weinen aus der Region im Wert von je ca. 42 €. Mit rund 2.200 Hektar Rebfläche hat unser zukünftiges Geschäftsgebiet einen großen Anteil am Weinanbaugebiet Württembergs. An Steillagen und den Ufern von Neckar, Murr und Enz entstehen herrliche Weine. Deshalb haben wir Ihnen Weinpakete mit je einer Flasche Riesling, Kerner, Schwarzriesling Weißherbst, Trollinger Weißherbst, Lemberger-Trollinger und Lemberger aus verschiedenen Genossenschaftskellereien unserer Region zusammengestellt.

[illegible]

2 Welche Position haben die Herren Häberle, Herbst, Kraaz, Krappen, Palus, Sandner und Schönthaler?

3 Welcher Ort liegt am höchsten im Geschäftsgebiet?

								6
--	--	--	--	--	--	--	--	---

4 Welcher Ort liegt am tiefsten im Geschäftsgebiet?

LÖSUNG

$$\begin{array}{|c|c|} \hline \square & \square \\ \hline 1 & 2 \\ \hline \end{array} - \begin{array}{|c|c|c|c|} \hline \square & \square & \square & \square \\ \hline 4 & 5 & 6 & 7 \\ \hline \end{array}$$

MITMACHEN UND GEWINNEN

Teilnehmer können Sie über die Homepage www.VoRNE.de/quiz oder einfach QR-Code scannen:
Oder Sie senden das Lösungswort unter dem Stichwort „**VR-Blick Quiz**“
an VR-Bank Neckar-Enz eG, Redaktion „VR-Blick“, Bahnhofstr. 3, 74354 Besigheim.

Teilnahmeschluss für die Ausgabe 1 ist der 30. Mai 2021

Es gelten die Teilnahmebedingungen unter www.VoRNE.de/quiz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich für das Gewinnspiel und behandeln sie nach den Regeln der DSGVO.



Nachgefragt.

Stimmen der Region zur geplanten Verschmelzung der Volksbank Ludwigsburg mit der VR-Bank Asperg-Markgröningen und der VR-Bank Neckar-Enz

Herbert Pötzsch

Bürgermeister i.R., Marbach am Neckar

„Hochwertige Finanzdienstleistungen sind gerade in der heutigen Zeit für Privat- und Geschäftsleute gleichermaßen wichtig. Dazu bedarf es leistungsfähiger Banken, die in einem schwierigen Umfeld umfassend beraten und passgenaue Angebote machen können. Die neue, größere und dennoch tief in unserer Region verwurzelte VR-Bank Ludwigsburg wird dies ihren Kunden bieten können. Herzlichen Glückwunsch, und viel Erfolg!“

**Eine Bank
für alle
Bürger.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.





**Die Zukunft kann
keiner vorhersagen, aber
jeder kann sie wagen.
Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Asperg-Markgröningen eG



Volksbank
Ludwigsburg eG



VR-Bank
Neckar-Enz eG

